

27.04.2007 – 13:48 Uhr

Positiver Trend für das Schweizerische Rote Kreuz

Bern (ots) -

Das Schweizerische Rote Kreuz verzeichnete 2006 ein Jahr mit hohen Projektvolumen und Spendenerträgen im aufsteigenden Trend der früheren Jahre.

Die positive Entwicklung setzt sich fort: Die private Unterstützung (Spenden, Erbschaften und Legate), die der Geschäftsstelle des SRK die Finanzierung eines wesentlichen Teils ihrer Aktivitäten erlaubt, betrug 2006 CHF 25.7 Millionen. Im Jahr 2003 hatte sie CHF 19.6 Millionen betragen und im Jahr 2004 CHF 22.3 Millionen. Die wegen des Tsunami und der Unwetter in der Schweiz rekordhohe private Unterstützung von CHF 43.8 Millionen des Jahres 2005 macht einen isolierten Vorjahres-Vergleich wenig aussagekräftig.

Der Gesamtertrag von CHF 111.3 Millionen (Vorjahr: 128.4 Millionen) stammte zu 23% aus privater Unterstützung, zu 29% aus öffentlichen Aufträgen und zu 48% aus Dienstleistungserlösen. Die Mittel wurden zu 47% im Inland und zu 41% im Ausland eingesetzt. Der administrative Aufwand betrug 12% (dieser Anteil war in den letzten Jahren konstant). Mit CHF 52.4 Millionen erreichte das Projektvolumen Ausland einen rekordhohen Stand, bedingt in erster Linie durch die erfolgreich verlaufenden Wiederaufbau-Programme in den vom Tsunami betroffenen Regionen Südost-Asiens.

Die Anpassung des Personalbestandes setzte sich 2006 fort. Im Zuge des Übergangs wesentlicher Teile der Berufsbildung in die Kompetenz von Bund und Erziehungsdirektoren-Konferenz nahm die Zahl der Mitarbeitenden von 414 auf 357 und jene der Vollzeit-Stellen von 263 auf 240 ab. Die Zahl der Mitarbeitenden im Ausland stieg hingegen von 52 auf 83.

Hinweis an die Redaktionen: Der Rotkreuzrat (Vorstand des SRK) hat die Jahresrechnung 2006 der Geschäftsstelle am 26. April 2007 zur Kenntnis genommen. Jahresbericht und Kennzahlen 2006 der SRK-Gruppe werden auf die Rotkreuzversammlung (Delegiertenversammlung des SRK) am 29./30. Juni 2007 hin publiziert.

Weitere Informationen:

Beat Wagner, Leiter Kommunikation SRK

Tel. 031 387 74 08 / 076 372 41 84, e-Mail beat.wagner@redcross.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100531175> abgerufen werden.